

4 - 9 9.

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg



Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046

## Sozialstatistik

M I 4

15. Februar 1957

VI 18 - 3/113

### Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg November 1956

Die Erhebung der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im November 1956 ließ eine uneinheitliche Entwicklung in den einzelnen Waren- und Leistungsgruppen erkennen, wobei im gewogenen Durchschnitt die Verbilligungen von größerem Einfluß waren. Demzufolge ging die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von August zu November 1956 um 0,5 vH zurück. Maßgeblich hierfür waren allein die Preissenkungen bei Saatgut sowie bei Nutz- und Zuchtvieh, deren Indizes um 18,4 vH bzw. 5,3 vH rückläufig waren. Diese Veränderungen wurden durch die in nahezu allen übrigen Waren- und Leistungsgruppen aufgetretenen Verteuerungen nicht ausgeglichen.

Die Verbilligung in der Gruppe "Saatgut" umfaßte sowohl Getreide- als auch Hackfrüchte-Saatgut, und zwar wirkten sich hier die besseren Ernteergebnisse aus. Bei Nutz- und Zuchtvieh ist der rückläufige Preisindex auf Senkungen der Preise für Schweine infolge größeren Auftriebes und der Preise für Arbeitspferde wegen nachlassender Nachfrage zurückzuführen. Wegen größeren Bedarfes an Milchkühen zogen hier die Preise im Berichtsvierteljahr um 4,9 vH an.

Die von August zu November 1956 erfolgte Erhöhung des Preisindex für Handelsdünger um 5,5 vH ist überwiegend mit der jahreszeitlich begründeten Preisstaffelung zu erklären. Tatsächlich entsprachen die Preise für Stickstoff-, Kali- und Kalkdüngemittel etwa dem Stand im November 1955. Nur bei Phosphatdüngemitteln wurden die Vorjahrespreise um 3,8 vH überschritten, da hier ab 1.11.1956 eine Verteuerung durch die Heraufsetzung der Rohphosphatpreise, in Zusammenhang mit den gestiegenen Schiffstransportkosten wirksam wurde.

Auf erhöhte Weltmarktpreise bzw. auf erhöhte Transportkosten sind die Verteuerungen von Mais-, Kokos- und Sojaerzeugnissen in der Gruppe "Futtermittel" zurückzuführen. Daneben wurden zum Teil die Rückkaufpreise für Magermilch heraufgesetzt. Bei Futtergerste und Kleie gingen die Preise, im wesentlichen saisonbedingt, infolge zunehmenden Angebotes zurück.

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technische Hilfsmaterialien" überwogen anziehende Preise, wobei als Begründung Materialpreis- und Lohnerhöhungen im Vordergrund standen. Beide Einflüsse wirkten sich am stärksten bei den Reparaturen aus, die im Berichtsvierteljahr um 2,8 vH teurer wurden. Die Preise für Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten sowie für technische Hilfsmaterialien zogen jeweils um 2,2 vH an. Aus den gleichen Gründen stiegen auch die Preise für einige größere Landmaschinen an, und zwar für Maschinen und Geräte zur Saat- und Pflanzenpflege, sowie für Erntebearbeitungs- und -aufbereitungsmaschinen.

Außer diesen Gruppen mit spezifisch landwirtschaftlichem Bedarf sind noch die übrigen Gruppen "Brenn- und Treibstoffe", "Allgemeine Wirtschaftsausgaben", "Unterhaltung der Gebäude" sowie "Neubauten" zu erwähnen, für die in allen Fällen steigende Preisindizes nachgewiesen werden. Was die Preisindexziffer für den Wohnungsbau anbetrifft, so ist deren Erhöhung von August zu November 1956 in erster Linie auf eine Verteuerung der Handwerkerarbeiten um 0,8 vH und der Baustoffe frei Bau um 0,1 vH zurückzuführen. In der Entwicklung des Preisindex für allgemeine Wirtschaftsausgaben spiegeln sich die anziehenden Preise für Hausrat um 0,7 vH, sowie für Bildung und Unterhaltung (in bezug auf Papier- und Schreibwaren, sowie Druckerzeugnisse) um 1,1 vH wider. Schließlich zogen in der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" die Preise für Kohle um 4,3 vH an, und zwar als Folge der heraufgesetzten Zechen- bzw. ab-Werk-Preise, als Folge der im November wirksam gewordenen Winterzuschläge und als Folge des eingeführten bzw. erhöhten Importkostenausgleiches. Bei der Entwicklung der Preise für Treiböle ist zu berücksichtigen, daß die Betriebsbeihilfen für Dieselkraftstoffe ab 1.1.1956 nachträglich erhöht worden sind und daß demzufolge eine Berichtigung der Indexziffern für Februar, Mai und August erforderlich wurde.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung  
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			Nov.1956 gegen 2)	
	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	Aug. 1956	Nov. 1955
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	114,9	123,8	122,9	195,1	210,2	208,7	- 0,7	+ 7,0
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	114,2	131,7	126,0	196,2	226,3	216,5	- 4,3	+10,3
ausschließlich Futtermittel	112,7	144,5	132,6	170,2	218,3	200,3	- 8,2	+17,7
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	116,5	123,8	123,2	192,9	205,0	204,0	- 0,5	+ 5,8

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH <sup>2)</sup> Nov.1956 gegen	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Aug.	Nov.
	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	1956	1955
<b>A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>	r114,1	r122,0	121,1	r187,0	r200,0	198,5	- 0,7	+ 6,1
<b>I. Handelsdünger</b>	109,1	104,3	110,0	184,9	176,8	186,4	+ 5,5	+ 0,8
Stickstoffdüngemittel	103,5	100,2	103,4	177,5	171,9	177,4	+ 3,2	- 0,1
Phosphatdüngemittel	125,0	119,0	129,8	203,9	194,1	211,7	+ 9,1	+ 3,8
Kalidüngemittel	107,4	99,5	106,9	183,0	169,5	182,1	+ 7,4	- 0,5
Kalkdüngemittel	101,4	101,4	101,4	180,4	180,4	180,4	-	-
<b>II. Futtermittel</b>	115,8	118,6	119,3	231,1	236,7	238,1	+ 0,6	+ 3,0
Futtergetreide	112,9	114,5	113,3	224,5	227,6	225,2	- 1,0	+ 0,4
Kleie	139,3	151,6	145,6	219,7	239,1	229,7	- 4,0	+ 4,5
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	123,1	120,3	119,8	250,7	245,0	244,0	- 0,4	- 2,7
Tierische Futtermittel	118,8	124,2	129,3	228,9	239,3	249,1	+ 4,1	+ 8,8
Mischfuttermittel	107,7	108,2	109,4	239,3	240,4	243,1	+ 1,1	+ 1,6
<b>III. Saatgut</b>	131,2	155,0	126,5	227,4	268,6	219,2	-18,4	- 3,6
Getreide	122,5	128,5	122,1	241,6	253,5	240,8	- 5,0	- 0,3
Hackfrüchte	130,8	169,2	127,4	221,3	286,3	215,6	-24,7	- 2,6
Futterpflanzen	148,5	120,8	129,1	239,5	194,8	208,2	+ 6,9	-13,1
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	107,8	141,7	134,2	157,6	207,2	196,2	- 5,3	+24,5
Rinder	130,0	150,1	157,4	185,7	214,4	224,9	+ 4,9	+21,1
Schweine	77,8	133,3	104,4	116,6	199,9	156,5	-21,7	+34,2
Sonstiges Vieh	76,5	79,4	76,5	130,1	135,0	130,1	- 3,7	-
<b>V. Pflanzenschutzmittel</b>	r105,7	r108,2	108,2	r138,0	r141,3	141,3	-	+ 2,4
Beizmittel <sup>3)</sup>	r161,7	r174,9	174,9	r161,7	r174,9	174,9	-	+ 8,2
Fungicide	133,4	136,9	136,9	255,6	262,3	262,3	-	+ 2,6
Insekticide	86,4	88,0	88,0	109,4	111,4	111,4	-	+ 1,9
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
<b>VI. Brenn- und Treibstoffe</b>	136,4	r130,8	132,9	155,2	r148,8	151,2	+ 1,6	- 2,6
Kohle	145,0	147,5	153,8	235,4	239,4	249,7	+ 4,3	+ 6,1
Treiböle <sup>4)</sup>	133,4	r117,3	120,8	187,6	r165,0	169,9	+ 3,0	- 9,4
Schmieröle und -fette	130,2	129,9	130,3	158,4	158,0	158,5	+ 0,3	+ 0,1
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Berichtigung infolge Verbreiterung der Berichtsgrundlage für Beizmittel. 4) Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff von Jan. bis Dez. 1956 beträgt DM 21,00 - Index für Brenn- und Treibstoffe 1950/51 = 100: Febr. 1956: 130,5; Mai 1956: 130,6; Index für Treiböle 1950/51 = 100: Febr. 1956: 117,5; Mai 1956: 117,5. - r = Berichtete Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH 2)		
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Nov. 1956 gegen		
	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	Nov. 1955	Aug. 1956	Nov. 1956	Aug. 1956	Nov. 1955	
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	107,9	108,8	109,4	166,3	167,6	168,6	+ 0,6	+ 1,4	
VIII. Unterhaltung der Gebäude	132,8	138,0	138,3	248,2	257,9	258,5	+ 0,2	+ 4,1	
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	111,2	116,6	119,2	188,2	197,3	201,7	+ 2,2	+ 7,2	
Reparaturen	121,7	127,0	130,6	175,6	183,3	188,5	+ 2,8	+ 7,3	
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	121,1	129,0	131,9	172,5	183,8	187,9	+ 2,2	+ 8,9	
Wartung	85,9	90,9	91,0	252,6	267,4	267,6	+ 0,1	+ 5,9	
Technische Hilfsmaterialien	99,5	104,2	106,5	208,2	218,0	222,8	+ 2,2	+ 7,0	
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	129,5	133,8	134,9	226,0	233,5	235,4	+ 0,8	+ 4,2	
I. Neubauten	132,8	138,1	138,4	249,2	259,1	259,7	+ 0,2	+ 4,2	
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	128,7	132,7	134,0	220,8	227,6	229,8	+ 1,0	+ 4,1	
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motorbodenfräse	116,0	120,6	120,6	189,5	197,1	197,1	-	+ 4,0	
Bodenbearbeitungsgeräte	141,9	141,9	141,9	310,5	310,5	310,5	-	-	
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzenpflege	165,9	168,4	174,3	325,3	330,2	341,8	+ 3,5	+ 5,1	
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	133,2	140,6	140,6	275,8	291,1	291,1	-	+ 5,6	
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	150,8	155,5	161,5	270,3	278,7	289,4	+ 3,9	+ 7,1	
Masch. f. Futtermittelbereitg. u. Hofwirtschaft	134,6	136,1	136,1	239,5	242,2	242,2	-	+ 1,1	
Landw. Förderanlagen und -geräte	129,8	132,8	132,8	199,4	204,0	204,0	-	+ 2,3	
Milchwirtsch. Masch.	131,8	131,8	131,8	235,8	235,8	235,8	-	-	
Sonst. Landmasch.	128,0	131,1	131,1	218,8	224,1	224,1	-	+ 2,4	
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	116,5	r123,8	123,2	192,9	r205,0	204,0	- 0,5	+ 5,8	

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100

- r = Berichtigte Zahlen.